

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 8

Freitag, den 22. Februar 2019

69. Jahrgang



Landratsamt Lörrach Info-Veranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2019

Der Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz des Landratsamtes Lörrach bietet Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag an. Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.

- Mittwoch, den 6. März 2019 im Bürgerhaus in Schallbach
- Montag, den 11. März 2019 im Gasthaus Maier in Eichsel
- Dienstag, den 12. März 2019 in der Gemeindehalle in Utzenfeld

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.



Die Stadtverwaltung informiert Rathaus am Rosen- montag geschlossen

Am Rosenmontag, 4. März 2019, bleibt das Rathaus Todtnau ganztätig geschlossen.

Biosphärengebiet Schwarzwald

Gesamtsäulen-Treffen: Beteiligungsforen treffen sich in Todtnau – Offener Termin mit Vorstellung neuer Förderanträge

Im Biosphärengebiet Schwarzwald ist mitmachen erwünscht: Gelegenheit dazu bietet das so genannte Gesamtsäulen-Treffen am **Montag, den 25. Februar 2019 um 19.00 Uhr** in der Eventhalle Todtnau, Schwarzwaldstraße 15, 79674 Todtnau. Herzlich eingeladen sind neben den Mitgliedern der fünf Beteiligungsforen des Biosphärengebiets alle, die sich für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Regionalentwicklung, Bildung sowie Kultur interessieren und ihre Ideen einbringen möchten. Eine Anmeldung ist in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets bei Kristin Krause per E-Mail an Kristin.Krause@rpf.bwl.de sowie unter Telefon 07673/889402-4370 möglich, um besser planen zu können.

Walter Kemkes, Geschäftsführer des Biosphärengebiets, wird einen Ausblick geben über die Höhepunkte und Vorhaben in diesem Biosphären-Jahr. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen dabei die Förderprojekte des Biosphärengebiets. Zunächst werden die bereits laufenden Projekte „Cowfunding“, „Gresger Ammele“ und „Südwärts summt“ vorgestellt. Dann steht die Präsentation sowie

die Bewertung der neuen Projektanträge für die Förderrunde 2019 auf dem Programm. Eingereicht wurden 21 Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von rund 800.000 Euro. Zur Verteilung bereit stehen in diesem Jahr wieder Landesmittel in Höhe von 320.000 Euro. Der Lenkungskreis des Biosphärengebiets wird am 12. April 2019 entscheiden, welche Projekte gefördert werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung laden die Beteiligungssäulen zur Information und zur Diskussion an den Stammtisch. Themen sind die aktuell gestartete Partner-Initiative des Biosphärengebiets, die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region, die Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement beim Greifvogel-Monitoring sowie die Arbeit der neuen Biosphären-Ranger. Weitere Ideen für die von der UNESCO ausgezeichnete „Modellregion für nachhaltige Entwicklung“ können ebenfalls eingebracht werden.

Biosphärengebiet
Schwarzwald



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 22.02. – 03.03.2019

Fr., 22.02. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Sa., 23.02. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 So., 24.02. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mo., 25.02. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Di., 26.02. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Mi., 27.02. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Do., 28.02. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Fr., 01.03. Adler Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
 Sa., 02.03. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 So., 03.03. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Aufstellung des Bebauungsplanes „Obere Sonnhalde II“ (Teiländerung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Obere Sonnhalde“) mit Gestaltungssatzung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat in öffentlicher Sitzung am 24.01.2019 einen Planentwurf gebilligt und beschlossen, damit die Auslegung (Öffentlichkeitsbeteiligung) gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Vorhaben ist im Sinne von § 13a BauGB eine Maßnahme der Innenentwicklung.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet liegt im Nordwesten der Stadt an einem Südhang und am Ende der Straße „Obere Sonnhalde“, die an dieser Stelle zu einem Holzlagerplatz terrassenartig verbreitert ist.

Die Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem unten dargestellten Lageplan ersichtlich.

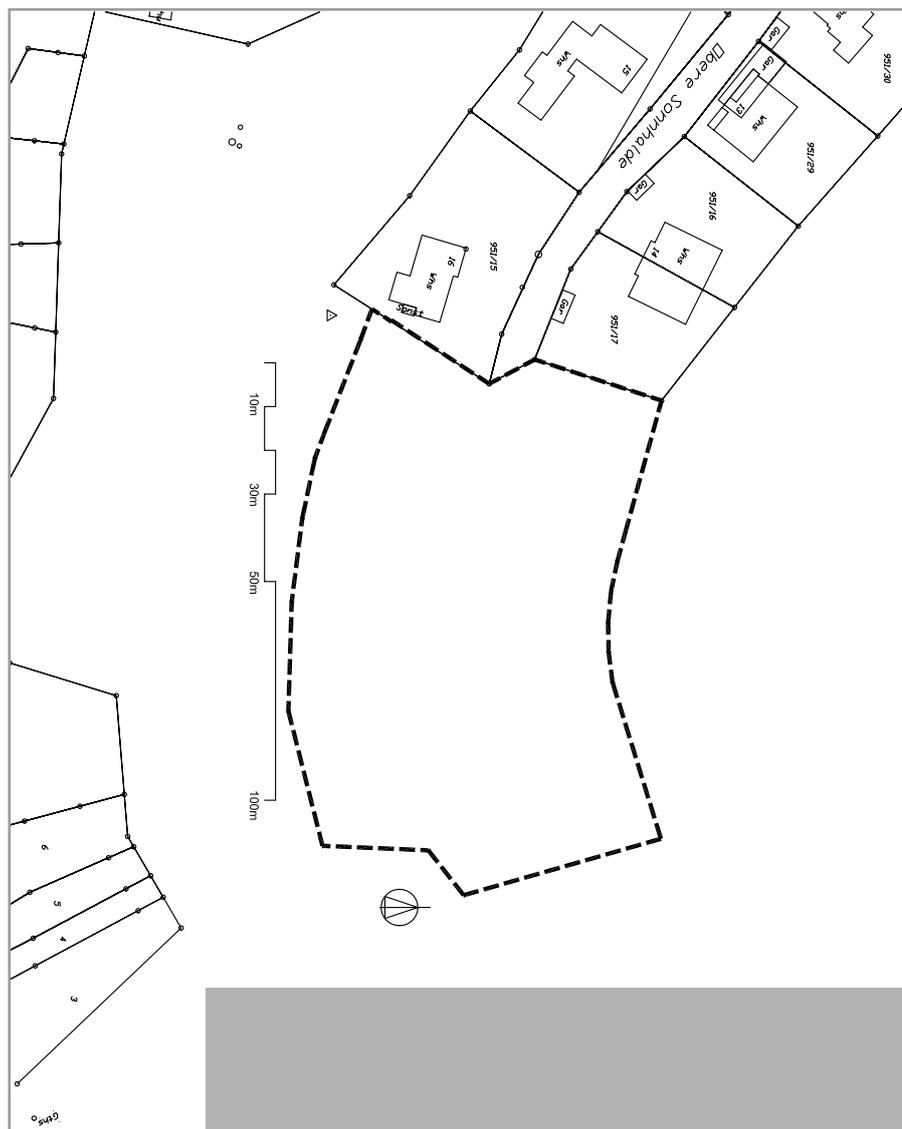
Gleichzeitig wird hiermit darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Auslegung (Öffentlichkeitsbeteiligung) gemäß § 3 Abs.2 BauGB der Planentwurf mit Begründung in der Zeit vom 04.03.2019 bis 08.04.2019 bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Zimmer 1.7, während der üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. 13.30 bis 17.30, Do. 13.30 bis 16.30 Uhr) ausliegt. Zusätzlich können Termine zur Einsicht im Rathaus der Stadt Todtnau (Tel. 07671/996-41) vereinbart werden. Während der Auslegungsfrist können

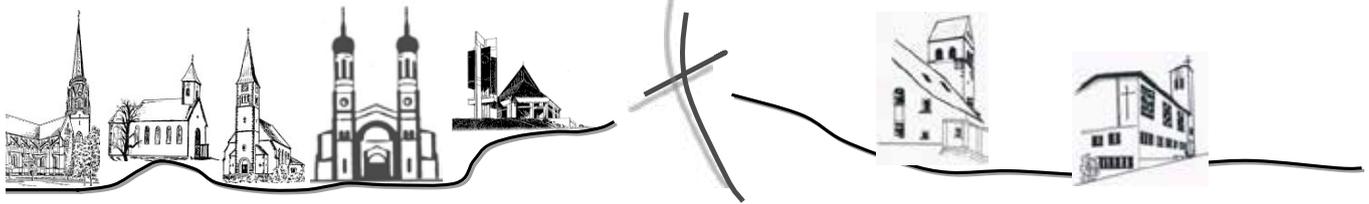
Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift auf dem Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und -erweiterung unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Todtnau, den 22. Februar 2019
Bürgermeisteramt





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Im Matthäusevangelium erklärt Jesus mit wenigen Sätzen wie man „Selig“ oder – etwas verständlicher – „glücklich“ wird. Beziehungsweise, welche Leute das von Natur aus sind. So weit so einfach. Doch muss ich „Leid tragen“ oder „geistig arm“ sein, um Teil des Himmelreiches zu werden? Das hat mich immer gestört. „Sanftmütig“ und „barmherzig“, daran kann ich arbeiten. Aber andere Aspekte sind da nicht so leicht zu erfüllen. Wie viele brauche ich, um selig zu werden? Kürzlich begegnete mir ein Text, der diese Worte Jesu in eine Sprache übersetzte, die wir heute besser verstehen und die – meiner Meinung nach – in meinem Leben eine größere Relevanz haben...

Wie geht es Ihnen damit?

Glücklich alle, die nicht unnötig Stress machen.
Glücklich alle, die sich freuen, dass etwas auf dem Tisch steht.
Glücklich alle, die freundlich und geduldig sind.
Glücklich alle, die andere nicht ausnützen.
Glücklich alle, die anderen ihre Meinung nicht aufdrängen.
Glücklich alle, die nach dem Fall wieder aufstehen.
Glücklich alle, die es wagen auch mal ein deutliches Wort zu sagen.
Glücklich alle, die deutliche Worte verkraften.

(Nach Elias Ungermann)

Ihre Rebekka Specht, Gemeinmediakonin

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Samstag, 23.02.19

Todtnau:
15.00-17.00 Entdeckerkiste
„Vier Freunde finden einen Weg“

Sonntag, 24.02.19 – Sexagesimae

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Todtnau:
17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Hellmuth Wolff

Dienstag, 26.02.19

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 28.02.19

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 01.03.19

Todtnau:
19.00 Weltgebetstag, evang. Kirche
anschließend geselliges
Beisammensein

Sonntag, 03.03.19 – Estomihi

Schönau/Todtnau:
kein Gottesdienst
Einladung nach Zell

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Todtnau:

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der aus Slowenien kommt und mit dem Thema überschrieben ist: „Kommt, alles ist bereit!“
Wie immer laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein ein.

Mit dem Wochenspruch zu Estomihi grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Seht wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

(Lukas 18, 31)

Ihre Gemeinmediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Samstag, 23.02.19 – Hl. Polykarp

18.30 Vorabendmesse in Geschwend
Johann und Anna Lais, Geschwend

SONNTAG, 24.02.19 – 7. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe in Todtnau
10.00 Wortgottesfeier in Todtnauberg
10.00 Hl. Messe in Schönau
11.30 Tauffeier in Geschwend
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 25.02.19 – Hl. Walburga

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 26.02.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.00 Bibelabend in italienischer Sprache in Todtnau, Pfarrheim
19.00 Hl. Messe in Geschwend
zu Ehren des Hl. Dismas

Mittwoch, 27.02.19 – Hl. Gregor von Narek

17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Schönenberg
für Verstorbene der Familien Burkart/Thoma;
für Verstorbene der Familien Drossler und
Steinebrunner; für die armen Seelen

Donnerstag, 28.02.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Wieden
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg

Freitag, 01.03.19 – Herz-Jesu-Freitag

keine Wortgottesfeier in Todtnau, Alten- und
Pflegeheim
19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
Jahrtag Elisabeth Hölzle; Jahrtag Irma Lais;
Jahrtag Alfred Strohmaier; Gertrud Burkart;
Wilhelm Kiefer und Angehörige; für die armen
Seelen; zu Ehren der Hl. Schutzengel
19.00 Weltgebetstag der Frauen in Todtnau,
evangelische Kirche
anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 02.03.19

kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

SONNTAG, 03.03.19 – 8. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe in Todtnauberg
10.00 Hl. Messe in Schönau
**Es sind alle Narren und Hästräger herzlich
eingeladen!**
10.00 Hl. Messe in Todtnau
mit Narrenpredigt
**Es sind alle Narren und Hästräger herzlich
eingeladen!**
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:**

Freitag, 1. März 2019: ab 8.30 Uhr

**Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr,
in Todtnauberg um 12.00 Uhr**

So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	
So. 08. September	Pfarrer Löffler	
So. 29. September	Pfarrer Löffler	

**Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat
begonnen.**

Folgende Kinder bereiten sich darauf vor:

Aus Aftersteg: Manuel Wissler; Jonas Dreier; Leonard
Wunderle; Simon Albrecht; Annika Rümmele

Aus Aitern: Lea Hellmann; Sofia Steinebrunner;
Lina Knobel

Aus Brandenburg: Nils Wichmann

Aus Fröhd: Silas Wetzler; Julia Kiefer

Aus Muggenbrunn: Emily Mehlretter; Nico Weber; Lea Weber

Aus Schönau: Julian Hauger; Lena Gritsch; Simon Gierth; Emma Brenzinger; Lara Gerber; Lorena Vrganj Martinko; Sofya Leytes

Aus Schönenberg: David Böhler; Fiona Schelshorn

Aus Todtnau: Valentina Canclini; Lilliana Rees; Samuel Bonavia; Jonas Schulzke; Antonio Fiore

Aus Todtnauberg: Luan Brender; Ronja Rotzinger; Josefine Huber; Niklas Keller; Karlotta Wischnewski; Thea Harenberg; Levin Brender

Aus Utzenfeld: Bastian Rümmele; Paula Stiegeler; Jonathan Steinebrunner; Niklas Thoma

Aus Wembach: Hannah Klingele; Bennet Strohmeier

Aus Wieden: Leon Klingele; Johanna Klingele; Vincent Kimmig; Maik Gramespacher; Paula Seger; Maria Asal; Milena Böhler

Praktikant Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Liebe Gemeindemitglieder, ich freue mich in der Zeit von Mitte Februar bis voraussichtlich Ende August 2019 Praktikant in Ihrer Seelsorgeeinheit zu sein. Mein Name ist Dominik Ernst, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Ballrechten-Dottingen einem kleinen Ort zwischen Staufen und Heitersheim, welcher zur Seelsorgeeinheit Heitersheim gehört. Das Praktikum in meinem Praxisssemester bei Ihnen ist Teil meiner Ausbildung und meines Studiums zum Beruf des Gemeindefreferenten, welches ich an der Katholischen Hochschule Freiburg durchführe. Ich werde in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental mit einer 50 Prozent Stelle sein und mit den anderen 50 Prozent bei der Jugendsozialarbeit Todtnau. Zuvor habe ich bereits ein Grundstudium der Theologie an der Universität Freiburg absolviert. Ich freue mich auf viele spannende und unterhaltsame Begegnungen und Gesprächen mit Ihnen. Gerne können Sie auf mich zukommen und weiteres über mich erfahren. Ich wünsche Ihnen bis dahin alles Gute und Gottes Segen.



MISEREOR-FASTENKALENDER

für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen. Am Sa./So. 23./24. Februar werden diese an den Kirchentüren nach den Gottesdiensten von den Ministranten für eine Spende von 2,30 € angeboten, oder sie können auch an den jeweiligen Schriftenständen erworben werden.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am Mittwoch den 13.03.2019. Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Passionsspiele Masevaux

Die Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental fährt am Sonntag, 31.03.2019 gemeinsam mit dem Bus zur Aufführung der Passionsspiele in deutscher Sprache nach Masevaux im Elsass. Die Abfahrtszeiten sind: Wieden Hirschen 10:00 Uhr, Todtnauberg Rathaus 10:30 Uhr, Todtnau Busbahnhof 10:45 Uhr, Geschwend Unterdorf 10:50 Uhr, Schönau kath. Kirche 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst. Rückfahrt direkt nach der Vorstellung ca. 19:00 Uhr zurück zu den Einstiegsorten.

Eintritt: 19,00 €, Buskosten übernimmt die Kirchengemeinde. Baldmögliche Anmeldung und Bezahlung in den Pfarrbüros Tel. 07673/267 oder Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Die Passionsspiele des Städtchens Masevaux gehören neben Oberammergau zu den bekanntesten Aufführungen, die seit mehr als 75 Jahren stattfinden. Die 200 Schauspieler sind Masevauxs Bewohner, die das Spiel in immer wieder wandelnden aufwendigen Kulissen vortragen. Es wird seit 1930 alljährlich vor tausenden von Zuschauern jeweils sonntags in der Fastenzeit, in deutscher Sprache aufgeführt. Man betrachtet das Leben, Leiden und Sterben des Erlösers auf eindruckliche Weise. Die biblische Nachricht vom Leben und Sterben Jesu ist die Quelle des Textes, der in eindrucksvoller Aufführung die Heilsbotschaft vermittelt.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Besinnungswochenende „Liebe annehmen“ 15.-16.03.2019, Gästehaus St. Elisabeth, Hegne
Meditationen von Therese von Lisieux kennen lernen, Stärkung für den Alltag erfahren.

Besinnungswochenende „Zum Leben erwachen“ 30. – 31.03.2019, Familienferienhaus Insel Reichenau Innere Zusammenhänge von Frühling und Ostern deuten.

Studienfahrt nach Stuttgart, 03.04.2019 mit Führung im Haus der Geschichte, Einführung in die Arbeit des Landtages, Teilnahme an einer Plenarsitzung und Gespräch mit Martina Braun (MdL).

„**Die Seele atmen lassen**“ Erholung für Frauen ab 70 Jahren vom 04.-10.05.2019, Schloss Hersberg, Immenstaad In Gemeinschaft den Frühling am Bodensee genießen.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 17.-19.05.2019, Begegnungsstätte Höchsten, Illensee Einfach Lebensfreude!

Kleine Auszeit „Farben, die aus mir kommen“ vom 24.-26.05.2019, Kloster Hersberg, Immenstaad am Bodensee! – Kreative Mal-Auszeit

Bergexerziten im Oberengadin „Atemräume“ vom 27.-30.06.2019 Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, Atemtherapeutische Übungen, Gemeinschaft erleben.

Pilgerwanderung am Kaiserstuhl „Lilien auf dem Feld“ vom 02.-04.08.2019 Pilgern in einer einzigartigen Kulturlandschaft, Erholung im Bio-Hotel

Auszeit-Tage für mich „Raumzeit“ vom 14.-18.08.2019, Haus La Verna, Gengenbach, Raum und Zeit für mich selbst eröffnen durch Bewusstseinsarbeit, Verwöhnung, Entspannung, Stärkung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.-30.08.2019, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Hausputz“ Einen Perspektivwechsel vornehmen und erfahren, dass mein Leben genau das ist, was ich brauche. Mit Meditationen, Übungen der Achtsamkeit, Kreativität, Natur, Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Pilgerreise nach Bingen „Auf den Spuren der hl. Hildegard“ vom 10.-13.10.2019 Die Orte ihres Wirkens erleben, Führungen, Meditationen, Kräuterkunde. Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108
Freiburg, Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de,
Internet: www.kath-landfrauen.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 22.02.19: Elias, Marie, Marina, Nico, Helena,
Maximilian, Franziska S.
So. 24.02.19: Gruppe B
Fr. 01.03.19: Anna, Jakob, Simon, Maja, Emma,
Sarah
So. 03.03.19: Gruppe C

Kirchenchor Schönau

Fr. 22.02.19: 20.00 Gesamtprobe im Probelokal
Fr. 01.03.19: keine Chorprobe wegen Fastnacht

Seniorenachmittag

Am **Hemdglunki**, Donnerstag, den 28.02.2019 lädt das Vorbereitungsteam herzlich in den Pfarrsaal in Schönau ein. Zur Verpflegung gibt es viele Leckereien. Außerdem werden einige närrische Besucher erwartet und Reiner Strohmeier sorgt für musikalische Unterhaltung. Beginn: 14.30 bis 17.00 Uhr.
Das Team freut sich auf viele Glunkis im Nachthemd.



Allerheiligen, Wieden

Keine Nachrichten



St. Johannes Baptist Todtnau

Bibelabend in italienischer Sprache

Termin: Dienstag, 26.02.2019 – 18.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Todtnau



SPÄTSOMMER lädt ein zum bunten Fasnetball



... am **Mittwoch, 27. Februar 2019, ab 14.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal von Todtnau mit Programmeinlagen.

Stimmungsvolle Unterhaltung wieder mit unserem Musikus Walter Walleser.

Für Essen und Trinken ist gesorgt, u.a. Wurstsalat à la Bummi.

Also: Auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet – gerne närrisch kostümiert!

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Kommt, alles ist bereit!

Unter diesem Motto laden uns die slowenischen Frauen ein, mit ihnen den Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Wir möchten alle interessierten Frauen am Freitag den 1. März 2019 um 19.00 Uhr in die evangelische Kirche einladen. Wie immer werden Sie viel über Land und Leute kennen lernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

Sa. 23.02.19: alle
Di. 26.02.19: nach Absprache



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

Do. 28.02.19: Nela
So. 03.03.19: Floris, Florian, Miriam -ms-eb-

Am **Sonntag, den 03.03.19** findet nach dem Gottesdienst wieder ein Verkauf von Waren des Fairen Handel statt.

ACHTUNG – ÄNDERUNG Abgabetermin!

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 11.03.19 bis 17.03.19 ist am **MONTAG, 25.02.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 – 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 – 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Humor und Frohsinn haben wieder Hochkonjunktur. Gerade weil wir oft Sorgen haben und uns nicht immer nach Lachen zumute ist, sollten wir die Lebensfreude nicht vergessen. Unsere Generation ist noch mit dem Stimmungslied von Ernst Neger groß geworden, in dem es in der dritten Strophe heißt: „Das Leben ist kein Tanzlokal, das Leben ist sehr ernst. Es bringt so manche Herzensqual, wenn du es kennenlernst. Doch brich' nicht unter seiner Last, sonst wärest du ein Tor, und trag' was du zu tragen hast, geduldig mit Humor!“

Dies ist auch ein Grund, einmal allen Akteuren, die an einer gelungenen Fasnacht mitwirken, ganz herzlich zu danken. Ihr bietet uns die Möglichkeit des

„Aus-sich-herausgehens“ und alles Schwere abzustreifen bzw. in Lebensfreude umzuwandeln. So können viele von uns ausgelassen in den Refrain obengenannten Liedes einstimmen: „Heile, heile Gänsje, ist bald wieder gut!“ Lieben Dank auch der Familie Bernauer vom Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau. Es hat herrlich geschmeckt, und wir wurden liebevoll verwöhnt. Dass all unsere Wirte Freude an uns haben, ist eine beglückende Zusage und nicht selbstverständlich. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Dienstag, dem 26. Februar 2019
um 12.00 Uhr im
„Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg**

Abholung: 11.20 Uhr Oberstraße, dann Brandenburg. Danach Brandenburgstraße, Bahnhof und Marktplatz. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673), für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Afersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470). Für weitere Fahrten: Berta Kunzelmann (Tel. 204), Koordination: Erika Haller (Tel. 1202). Geschwender bitte nach Absprache. Für alle, die mitmachen möchten, ist ein Platz am Tisch reserviert. Bitte wieder anmelden. Der Mittagstisch – Glücksmomente, die uns durch die Woche begleiten, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Wenn ich die Himmel betrachte, das Werk deiner Finger; den Mond und die Sterne, die du gemacht hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und das Menschenkind, das du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als die Engel, und mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt.
Psalm 8. 4-6*

**Sonntag, 24. Februar 2019
10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

**Donnerstag, 28. Februar 2019
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel**

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Gospelchor Todtnau Ein Gottesdienst der besonderen Art

Am vergangenen Samstag präsentierte der Gospelchor Todtnau unter Leitung von Herbert Kaiser mit ausgewählten Gospelsongs ein musikalisches Bonbon in der Vorabendmesse. Hinter der energischen, fröhlichen Musik steckt eine Spiritualität, die Freude und Hoffnung vermittelt. Diese Kräfte der Musik hörbar zu machen, ist Hauptanliegen des Chores.



n43
netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 24. Februar
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten



Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Winter bei den Wurzelzwerge vom Waldkindergarten

Diesen Winter konnten die Wurzelzwerge schon ausgiebig mit den „Popo-Rutschern“ fahren. Sie sind mit Schneeschuhen gelaufen, und die eigenen Bobs, Schlitten oder „Popo-Rutscher“ konnten ebenfalls am Winter-Fahrzeugtag ausprobiert werden. Jeden Tag war der Schnee etwas anders. Mal hatte es so viel geschneit, dass erst eine Bahn gespurt werden musste, dann hatte es über Nacht gefroren, und die Bahn wurde so schnell, dass der Start verkürzt werden musste. Nun müssen die Waldkindergartenkinder langsam den Schnee schon wieder zusammensuchen oder kleinere Hügel zum Rutschen nutzen.

Auf alle Fälle haben die Wurzelzwerge wieder unmittelbar spüren können, wie sich die Natur im Laufe des Jahres verändert und welchen Spaß aber auch welche Schwierigkeiten die Witterung mit sich bringen kann: Mit leichtem, trockenem Neuschnee lässt sich halt einfach keine gute Schnee-Eule bauen. Dafür ist der Weg zum Schopf schneller freigeschaufelt als bei nassem, schwerem Schnee. Neben dem Spaß im Schnee haben die Wurzelzwerge mit einem Rotschwänzchen aus einem Bilderbuch mit gebibbert, das einen verletzten Flügel hatte und deshalb nicht mit in den Süden fliegen konnte. Gar nicht so einfach, im

Winter das richtige Futter zu finden, wenn man ein Insektenfresser ist! Aber letztendlich hat es den Winter gut überstanden und seinen zurückgekehrten Freunden von seinen Erlebnissen erzählen können.

An der bevorstehenden Fastnacht wollen wir dem Winter kräftig zu Leibe rücken und versuchen, ihn lautstark zu vertreiben. Wir freuen uns auf Hemdglunki im Städtle und im Altenheim. Auch auf den

Besuch der Narrenzunft mit den Hästrägern am Freitag sind wir wieder gespannt und werden uns dieses Jahr als Bewohner des Waldes verkleiden. Ob sie uns wohl von den Tieren im Wald unterscheiden können? Wir wünschen allen noch einen schönen restlichen Winter und viel Spaß an der Fasnet 2019!





Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)**
WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Bitte beachten: vom 27. Februar bis 8. März finden keine Besichtigungen statt!



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr **Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen** – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixibus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Februar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich 10.00 – 12.00 Uhr

Täglich

Schneeschuhwandern Präger Böden

Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hütentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 3. März 2019

Samstag, 23.02.2019

13.00 Uhr Todtnau-Fahl

Rothausbahn – Das Hinterwald-Inferno wurde abgesagt!

Samstag, 23.02.2019

20.11 – 3.00 Uhr Todtnau

Silberberghalle – Besenbinderball der Narrenzunft Todtnau

Motto: „Aloa ‘Oe Urlaubsreif – Tauch ein in die Südsee!“

Sind Sie auch Urlaubsreif? Wollen Sie in eine exotische Welt eintauchen? Träumen Sie von Puderkonfettistränden, knallbunten Unterwasserhäselteln, üppig grünen Kittel-Palmen und närrisch-freundlichen Menschen? Dann kommen Sie mit in die Südsee! Allein die Namen sorgen für Fernweh: Zundler-Tonga, Besenbinder-Fidschi, Zunft- rat-Samoa. Lassen Sie sich von der relaxten Lebensfreude der Inselnarren anstecken und schalten Sie auf Inselnarrenzeit um! Für eine kleine kulinarische Extravaganz wird wieder die Blätzle-Küche sorgen. Anschließend Tanz mit QuerBeat

Vorverkauf: Die Reisetickets für den Auftakt der Todtnauer Fasnacht können Sie im weiteren Vorverkauf ab Montag, den 18. Februar 2019 ab 9.00 Uhr geht der Vorverkauf am Schalter des Bürgerservices im Rathaus Todtnau weiter und dauert bis einschl. Freitag, den 22. Februar 2019 um 12.00 Uhr. Wir empfehlen Ihnen schon jetzt regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen. Ihre Reise Organisation – die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Sonntag, 24.02.2019

10.30 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert – Schneeschuhwanderung

Geführte Wanderungen in Schneeschuhen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Aufgrund der leicht und schnell erlernbaren Lauftechnik geben sie allen Interessierten die Möglichkeit, die verschneite Winterlandschaft unmittelbar zu erleben und zu erkunden. Ausgerüstet mit Schneeschuhen und Stöcken heißt es, sich auf den Höhen von Todtnauberg der winterlich geprägten Natur zu widmen und zu öffnen. Sensible Naturräume werden dabei gemieden, um die Ruhezeiten für Wildtiere nicht zu stören. Bei passender Wetterlage können sich traumhafte Blicke in die verschneite Winterlandschaft bis zu den Alpen eröffnen. Schneeschuhe und Stöcke können ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt mitteilen. Die Tour dauert ca 2 bis 2,5

Stunden. Bitte mitbringen: feste, knöchelhohe Schuhe, wasserdichte Hose und/oder Gamaschen, wetterangepasste Winterbekleidung, Sonnenbrille, kleine Vesperversorgung, Kosten: 10,00 €, eitere Informationen und Anmeldung unter +49(0) 781 97027989 oder grimm.klaus@gmx.de

Dienstag, 26.02.2019

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Laternenspaziergang

Fast schon mystisch wirkt der Winter in der Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dieser Blick auf das Dorf weckt eine ganz besondere Atmosphäre; sie zieht uns magisch an. Wir wollen raus und dieses Gefühl zwischen Abenteuerlust und Familienglück spüren. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen Laternenspaziergang mit der ganzen Familie. Wir nehmen unsere Liebsten an die Hand und begeben uns auf einen Spaziergang mit Blick über das winterlich erleuchtete Dorf. Nach etwa einer Stunde führt uns der Weg zurück zum Kurhaus zu Glühwein und Kinderpunsch.

Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, **Strecke:** 4 km, **Höhenmeter:** 50 Hm, **Gehzeit:** 1,5 Std., **Rückkehr:** 20.30 Uhr, **Schwierigkeitsgrad leicht,** **Kosten:** frei, **Anmerkung:** Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, **Anmeldung erforderlich** unter +49(0)7652 1206 30

Donnerstag, 28.02.2019

9.30 – 15.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Winterwanderung durch die zauberhafte Winterlandschaft

Auf gut präparierten Winterwanderwegen führt Sie unser Wanderführer durch die zauberhafte Winterlandschaft in der Bergwelt Todtnau. Mit dem Bus zum Feldberg. Wir starten am Haus der Natur und gehen am Feldberg entlang zur Todtnauer Hütte (Einkehr möglich). Über den Stübenwasen (bei schlechtem Wetter über das Feldbergsträßle) geht es zurück nach Todtnauberg. **Treffpunkt:** Kurhaus Todtnauberg (und an den Bushaltestellen Afersteg, Todtnau und Brandenberg), **Strecke:** 12 km, **Höhenmeter:** 272 Hm, **Gehzeit:** 4 Stunden, **Rückkehr:** 15.30 Uhr, **Schwierigkeitsgrad mittel,** **Kosten:** frei, **Anmerkung:** Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, **Anmeldung erforderlich** bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter Tel.:+49 (0)7652 1206 30

Donnerstag, 28.02.2019

19.11 Uhr Todtnau-Geschwend

Dorf gasthaus „dasrößle“ Hemdglunkiumzug

Der Glunkiumzug beginnt ab Oberdorf, begleitet durch Musik vom Musikverein Geschwend. Anschließend gibt es eine Glunkiparty im Dorfgasthaus „dasrößle“.

Freitag, 01.03.2019

14.30 – 16.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Narrengericht

Narrengericht der Todtnauer Zünfte. Wer wird in diesem Jahr verurteilt, und was bekommen die Verurteilten für eine Strafe? Alle sind gespannt

Freitag, 01.03.2019

19.00 – 23.00 Uhr Todtnau Marktplatz – Rätschgosche

„Die Rätschgosche“ – Rätsch und Goschi ziehen durch die Todtnauer Lokale und singen gedichtete Begebenheiten aus dem vergangenen Jahr. Diese werden von den Spielern um den Oberzunftmeister dargestellt. Da bekommt schon einmal der eine oder andere sein Fett weg.

Samstag, 02.03.2019

14.11 – 17.00 Uhr Todtnau Narrenbrunnen – Kinderumzug

Um 14.11 Uhr treffen sich alle närrischen Kinder am Narrenbrunnen in Todtnau. Von dort startet der Kinderumzug. Im Anschluss gibt es in der kleinen Halle noch einen Kinderball.

Samstag, 02.03.2019

20.11 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle – Bunter närrischer Abend

Es erwartet Sie ein bunter närrischer Abend mit Tanz und Programm in der Elbserghalle.

Sonntag, 03.03.2019

14.11 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle – Bunter Familien-Nachmittag

Närrischer Faschnachtssonntag mit Spielen für Kinder und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Geschwend.





Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 3. März 2019

Sonntag, 03.03.2019

**8.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Nordic Center Notschrei
5. Notschrei-Lauf**

Langlaufen mit Freunden – *die* Langlaufveranstaltung für Skater und Klassiker! Sie gehen gerne zum Langlaufen in die Natur? Sie möchten Wettkampfatmosphäre schnuppern und dieses Erlebnis mit Freunden und Gleichgesinnten teilen? Sie möchten einmal auf gesperrten und „top“ präparierten Loipen gegen die Uhr laufen? Machen Sie mit und starten Sie beim Skating-Rennen, beim Lauf in der klassischen Technik oder auch bei beiden Disziplinen! Begeistern Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Kollegen und starten Sie als Mannschaft. Die Gruppe mit den am meisten gelaufenen

Kilometern erhält einen Sonderpreis.

Jeder kann teilnehmen: ambitionierte Langläuferinnen und Langläufer und Freizeitsportlerinnen und -sportler jeden Alters. Bestimmen Sie Ihre Laufdistanz, Ihre Technik, Ihre Startzeit und Ihr Tempo selbst!

Für **Kinder im Schüleralter** ist als Schnupperangebot im Stadion am Nordic-Center der DSV Skitty World Nordic Parcours geöffnet. Unter fachkundiger Anleitung können sich hier die Jüngsten erproben und vielfältige Erfahrungen auf den Langlaufski sammeln. Jedes Kind bekommt einen Teilnahmepreis. Im Ziel erwartet Sie neben tollen Preisen in der Nordic-Arena ein Ort zum Fachsimpeln bei Getränken und einem Imbiss.

Programm

- ab 8.00 Uhr Startnummernausgabe im Loipenhaus

- 9.30 – 10.00 Uhr Start
Klassische Technik 10 / 20 km

- 10.30 – 11.15 Uhr Start
Skating Technik 10 / 20 km

- 10.00 – 13.00 Uhr
DSV Skitty World Nordic

- 13.00 Uhr Siegerehrung

Startgebühr: 15,00 €



5. Hochschwarzwälder Brägelwochen – teilnehmende Gastronomen gesucht

Von **Samstag, den 11. Mai bis Sonntag, den 26. Mai 2019** werden die 5. Hochschwarzwälder Brägelwochen stattfinden. Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH würde sich freuen, gastronomische Betriebe als Teilnehmer dazu gewinnen zu können. Die Teilnehmer sind dazu angehalten, im oben genannten Zeitraum auf ihrer Speisekarte mindestens fünf Brägelgerichte anzubieten.

Alle teilnehmenden Betriebe werden mit ihren Kontaktdaten und einem Gericht im offiziellen Flyer beworben und können auf Wunsch weitere Anzeigen hinzubuchen. Interessenten können **bis zum 22. Februar 2019 (heute!)** die Ausschreibungsunterlagen per E-Mail über abteilung-genießer@hochschwarzwald.de oder telefonisch unter 07652/1206-8243 anfordern.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Traditionelle Metzgedewanderung

Am **Donnerstag, den 28. Februar 2019** lädt der Schwarzwaldverein alle Wanderfreunde zur traditionellen Metzgedewanderung ein. In der „Lawine“ in Fahl werden wir zum geselligen, musikalischen Nachmittag mit dem genialen Saxo-Jürgen erwartet. Er wird uns gekonnt und fetzig unterhalten. **Um 12.00 Uhr** wäre Treffpunkt am Forsthaus, wenn der Weg

und die Witterung es zulassen nach Fahl zu laufen (der Weg wird garantiert vorher abgegangen). Ansonsten treffen wir uns um 13.00 Uhr am Busbahnhof und wählen die Busfahrt nach Fahl. Wir bitten um telefonische Anfrage bei Unklarheiten bei Wanderführerin Barbara Schweitzer Tel 07671/1440.

Wanderwoche im Erzgebirge – 4 freie Plätze

Vom **9. bis 16. Mai 2019** bieten wir, zusammen mit dem SWV-Schönau, eine Wanderwoche in das Erzgebirge an. Wir unternehmen tägliche Touren mit Abstechern in Tschechien und im Elbsandsteingebirge. Einige interessante Besichtigungen sind in dieser Region

auch vorgesehen. Es sind noch vier Plätze frei. Anmeldungen erforderlich unter Tel.: 07671-243340, www.schwarzwaldverein-todtnau.de



**2030
WEGWEISEND**



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Hemdglunki 2019 – Ball mit Verlosung

Bereits heute möchten wir das Todtnauer Narrenvolk auf den diesjährigen Hemdglunki am 28. Februar 2019 einstimmen. Beginn des Umzugs **um 19.30 Uhr ab Willi's Pfannenstüble**. Zuvor **ab 19.15 Uhr** gibt es die beliebten „Saubloodere“ vor dem „Willi“.

Nach dem Umzug wird auf dem Marktplatz bewirtet, und die Stadtmusik und der Fanfarenzug geben ihr närrisches Können zum Besten. Anschließend laden die Lokale „Alte Münz“, „Willi's Pfannenstüble“, „Gasthaus Feldberg“, „Andi's Pfeffermühle“ sowie „Fuchsbau“ zum jährlichen Glunkiball ein.

Auch in diesem Jahr bieten wir die Glunkikarten an, die in den oben genannten Gaststätten erhältlich sind und ausschließlich am Hemdglunki in den teilnehmenden Lokalen abgestempelt werden. Alle richtig abgestempelten Karten nehmen an der Verlosung von tollen Preisen teil. Die Auslosung wird dieses Mal am Todtnauer Stammtisch im Willi's Pfannenstüble am Samstag, den 2. März 2019 stattfinden. Die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. sowie die Gaststätten würden sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Rätschgoschen Tournee 2019 – neue Zeiten!

Am **Fasnet-Freitag, den 1. März 2019** werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger „Rätschgoschen“ sein. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien Sie rechtzeitig dort und verbrin-

gen Sie mal wieder einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie.

Hier der geänderte Zeitplan für die Auftritte:

19.00 Uhr Willi's Pfannenstübli

20.15 Uhr Gasthaus Feldberg

21.30 Uhr Andi's Pfeffermühle

22.30 Uhr Eisdiel Da Calvi



Rätschgoschen-Szene aus einem Vorjahr

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“:
Montag, 16.00 Uhr!**
**Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“:
Dienstag, 12.00 Uhr!**

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Narrenzeitung 2019

Das ganze Jahr über war unser Redaktionsteam aktiv und hat zahlreiche „Geschichten, die das Leben schrieb“ zusammengetragen. So entstand auch dieses Jahr wieder eine stattliche Narrenzeitung, deren Studium wir wärmstens empfehlen können. Die Zeitung erhalten Sie nach dem Programm am Besenbinderball und ab Montag, den 25. Februar 2019 an den bekannten Verkaufsstellen „Splash“, Café Gutmann sowie im Shop der Avia-Tankstelle. Narri – Narro!

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Fasnet Stammtisch

Ja, auch dieses Jahr findet er wieder statt. Am **Samstag, den 2. März 2019** treffen sich alle, die Lust und Spaß an der Sache haben, zum Todtnauer Fasnet Stammtisch in „Willi's Pfannenstüble“. Beginn ist **ab 20.00 Uhr**. Unter dem Motto: „Wer cha – der chunnt!“ ist jeder Narr und jede Närrin willkommen – ebenso jeder Witz, jeder Vortrag oder jegliche sonstige Darbietung.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. BeBiBa – letzter Aufruf

Letzer Aufruf für die Reisegruppe Besenbinderball. Abfahrt ist **morgen, am Samstag, den 23. Februar 2019 pünktlich um 20.11 Uhr** in der Silberberghalle in Todtnau. Denkt dran: Das Motto lautet „Urlaubsreif – Tauche ein in die Südsee!“ Wir freuen uns auf euch – eure Tour-Organisation!



Schönebirzler Fußvolk aufgepasst!

An alle, die am Rosenmontag mitlaufen und feiern möchten: Wir treffen uns am **Samstag, den 23. Februar um 10.00 Uhr** in der Wagenbauhalle (ehemals Zahoransky). Wir freuen uns auch auf neue Narren, die mit uns Spaß haben möchten.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Haushaltssatzung und Wirtschaftspläne für das Jahr 2019

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 und die Wirtschaftspläne des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau und der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2019 werden gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 3 des Eigen-betriebsgesetzes öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24. Januar 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | | | |
|----|---|-----|------------|------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | | EUR | 21.443.000 |
| | davon im VERWALTUNGSHAUSHALT | EUR | 17.323.000 | |
| | im VERMÖGENSHAUSHALT | EUR | 4.120.000 | |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | | EUR | 1.094.000 |

§ 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** der Stadtkasse Todtnau wird festgesetzt auf EUR 1.500.000

§ 3

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

- | | | | |
|----|--|--|----------|
| 1. | für die GRUNDSTEUER | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 300 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 360 v.H. |
| | der Steuermessbeträge; | | |
| 2. | für die GEWERBESTEUER auf | | 360 v.H. |
| | der Steuermessbeträge. | | |

Todtnau, den 24. Januar 2019
Der Gemeinderat:
gez. Wießner, Bürgermeister



Wirtschaftsplan des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 24. Januar 2019 den Wirtschaftsplan des Städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|-----|-----------|
| 1. | Im ERFOLGSPLAN | | |
| | mit Erträgen in Höhe von | EUR | 3.621.000 |
| | mit Aufwendungen in Höhe von | EUR | 3.621.000 |
| 2. | Im VERMÖGENSPLAN | | |
| | mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von je | EUR | 1.728.000 |
| 3. | Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. | EUR | 1.500.000 |

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf EUR 720.000 festgesetzt.

Todtnau, den 24. Januar 2019
Der Gemeinderat:
gez. Wießner, Bürgermeister



Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 24. Januar 2019 den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Im ERFOLGSPLAN		
mit Erträgen in Höhe von	EUR	1.085.000
mit Aufwendungen in Höhe von	EUR	1.085.000
2. Im VERMÖGENSPLAN mit Einnahmen und Ausgabe in Höhe von je	EUR	1.223.000
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt.	EUR	503.000
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	EUR	210.000

Todtnau, den 24. Januar 2019
Der Gemeinderat:
gez. Wießner, Bürgermeister



Das Landratsamt Lörrach hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 04.02.2019 den jeweiligen Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für die Stadt Todtnau, für den Eigenbetrieb Alten- und Pflegeheim Todtnau und für den Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- genehmigt.

Wir weisen darauf hin, daß der Haushaltsplan der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2019 sowie die Wirtschaftspläne des Alten- und Pflegeheims Todtnau und der Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- für das Wirtschaftsjahr 2019 in der Zeit

vom 25. Februar 2019 bis einschließlich 08. März 2019

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, 79674 Todtnau, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegen. Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne stehen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Todtnau unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/haushaltsplan.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, den 22. Februar 2019
Bürgermeisteramt:
gez. Wießner, Bürgermeister

VHS Oberes Wiesental Kursbeginn in Zell i. W.

Folgende Kurse sind bereits ausgebucht:

- 3.01.226 Hatha Yoga
- 3.01.236 Hatha Yoga
- 3.02.226 Bewegungsschulung für Kinder
- 3.02.236 Bewegungsschulung für Kinder
- 3.02.426 Bauch Beine Po
- 3.02.566 Trampolin

Hier sind noch Plätze frei!

Unter neuer Kursleitung: Frau Gröhling
Übungsleiterin, Sport in der Rehabilitation
3.02.316 Fit fürs Leben ab Di., 12. März,
17.00 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

- 3.02.376 Beweglichkeit mit Pep & Spaß**
ab Di., 12. März, 18.00 Uhr
Unter der Leitung von Sigrid Anti:
- 3.02.306 Wirbelsäulengymnastik**
ab Mo., 11. März, 18.00 Uhr
- 3.02.416 Fit 1, 2, oder 3**
ab Mo., 11. März, 19.30 Uhr
- 3.02.426 Figur fit**
ab Mi. 13. März, 18.45 Uhr
- 3.02.366 Stepp Aerobic**, ab Do., 14.
März, 18.45 Uhr
- 3.02.356 Fitness in Enkenstein am Vor-**
mittag ab Do., 14. März, 10.00 Uhr



- 3.02.466 Hanteln & Co** ab Fr., 15. März,
ab 18.45 Uhr
- 3.02.326 Fit in den Frühling** ab Freitag-
vormittag, 15. März, 10.00 Uhr im DRK-
Heim
- Aqua Fit Kurse**
- 3.02.856** Di., ab 12. März, 19.15 Uhr
- 3.02.866** Mi., ab 13. März, 19.15 Uhr
- 3.02.876** So., ab 10. März, 8.45 Uhr

Ticket-Kauf leicht gemacht!

Kostenloser Informationstag am Diens-
tag 19.03.19, um 18:00 Uhr, Bahnhof
Zell i. W.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar 2019

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die beiden Pressevertreter. Da unter Punkt „Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung“ keine Wortmeldungen erfolgten, konnten die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2019 durch Verlesen bekannt gegeben werden.

3. Anhörung der Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens „Hotelprojekt Radschert Todtnauberg“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Wießner die Vertrauenspersonen der BI, Frau Kaiser und die Herren Gnädinger und Dietsche. Herr Dietsche stellte nochmals die Chronologie aus BI-Sicht dar. Danach waren schon 400 Unterschriften zusammen, bevor für das eigentliche Bürgerbegehren Unterschriften gesammelt wurden. Er erwähnte nochmals den Widerstand gegen das Projekt aus Todtnauberg anlässlich der Einwohnerversammlung im Kurhaus. Es wurde eine Demo am Radschert durchgeführt. Als Gründe gegen das Hotel nannte er nochmals die für die BI zu große Dimensionen und den Eingriff in ein FFH-Gebiet. Der Gemeinderat hätte jetzt noch die Möglichkeit, einen Bürgerentscheid abzuwenden, wenn ein entsprechender Beschluss gefasst werden würde. Er warb am Schluss seiner Ausführungen für die Stärkung des Tourismus, nicht durch den Bau eines Hotels, sondern durch die unzerstörte Landschaft. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

4.1. Bürgerbegehren „Hotelprojekt Radschert Todtnauberg“ – Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen den Verkauf und die Verpachtung einer Grundstücksteilfläche von Flst. Nr. 1294 der Gemarkung Todtnauberg zum Bau eines Hotels

Zunächst informierte Bürgermeister Wießner zu diesem Tagesordnungspunkt den Gemeinderat darüber, dass bisher im Anhörungsverfahren des Bauungsplans von Trägern öffentlicher Belange von sieben Behörden und von privater Seite von sechs Einzelpersonen Stellungnahmen eingegangen sind. Die Einreichungsfrist dauert noch bis zum 01.03.2019. Außerdem wurde vom Projektentwickler mitgeteilt, dass das Projekt auf eine breitere Basis gestellt wurde und jetzt auch regionale Firmen an der Finanzierung beteiligt sind. Im Anschluss ging er nochmals die in der Vorlage erwähnten Prüfungspunkte der Gemeindeordnung für die Zulassung des Bürgerbegehrens durch. Darin kam die Verwaltung zur Auffassung, dass das

Bürgerbegehren durch den Gemeinderat für zulässig erklärt werden kann. Ebenso wurde in der umfangreichen Vorlage auf die weiteren Möglichkeiten, die dem Gremium bleiben, aufmerksam gemacht. Der Gemeinderat beschloss, das Bürgerbegehren zuzulassen, das jetzt in einen Bürgerentscheid mündet.

4.2 Bürgerbegehren „Hotelprojekt Radschert Todtnauberg“ – Festlegung des Abstimmungstages für den Bürgerentscheid

Der aufgrund des unter TOP 4.1 zugelassenen Bürgerbegehrens durchzuführende Bürgerentscheid ist nach den gesetzlichen Vorschriften innerhalb von vier Monaten (ab Sitzungstag) ein Tag für die Abstimmung festzulegen. Der Gemeinderat legte als Abstimmungstag den 26.05.2019 fest. An diesem Tag finden auch die Europawahl und die Kommunalwahlen statt.

4.3 Bürgerbegehren „Hotelprojekt Radschert Todtnauberg“ – Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses

Unter TOP 4.2 hatte der Gemeinderat den Abstimmungstag mit der Europawahl und den Kommunalwahlen auf den 26.05.2019 zusammen gelegt. Hierfür wurde bereits in der letzten Sitzung ein Gemeindevwahlausschuss bestimmt. Das Gremium beschloss, diesem bereits benannten Ausschuss diese Aufgaben für den Bürgerentscheid und ihm die Aufgabe des Briefwahlausschusses zu übertragen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Todtnau von 2019 bis 2023

In dem am 19.12.2013 beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan wurde festgehalten, dass eine Fortschreibung im Jahr 2019 erfolgen soll. Dies haben die Mitglieder der Gesamtwehr Todtnau getan und dem Gemeinderat einen gut ausgearbeiteten Bedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2023 vorgelegt. Ebenso engagiert ist die Abteilung Stadt bei der Standortauswahl für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Bürgermeister Wießner dankte allen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz zu Gunsten der Einwohner der Bergwelt Todtnau. Der Gemeinderat stimmte dem im Entwurf vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan zu.

6. Alten- und Pflegeheim Todtnau – Vergabe von Planungsaufträgen

Für die weitere Vorbereitung für den Umbau und die Erweiterung des Alten- und Pflegeheims Todtnau ist die Beauftragung von Fachplanern erforderlich, wofür die Verwaltung Honorarvorschläge eingeholt hatte. Der Gemeinderat konnte im Paket einstimmig das

Ingenieurbüro Behringer, Todtnau, für die Haustechnik in der Honorarzone II unten beauftragen. Die Tragwerksplanung wurde an das Ingenieurbüro Baur, Todtnau, in der Honorarzone III mittel bis IV unten vergeben. Die Elektroplanung wird das Büro Müller, Bühl, in der Honorarzone II unten ausführen. Dieses Büro verfügt über Erfahrung mit dem Umbau im Bestand von Pflegeheimen und wurde der Verwaltung vom Architekturbüro empfohlen.

7. Änderung der Straßenbezeichnung der Zufahrt zur Bürstenfabrik Keller

Die Bürstenfabrik Keller wird über die Feldbergstraße angefahren, hat aber als Straßenbezeichnung von früher her Brandenburgstraße 1. Dies führt oft zu Fehlleitungen von LKWs, die dann in der Brandenburgstraße im Bereich Hasenhornparkplatz kaum wenden können. Nach Rücksprache mit dem Inhaber konnte eine Einigung analog der Firma Zahoransky in Geschwend erzielt werden. Der Gemeinderat stimmte der Umbenennung der Zufahrtsstraße zur Bürstenfabrik Keller von „Brandenburgstraße“ in „Johann-Baptist-Keller-Straße“ zu.

8. Bekanntgaben aus der Verkehrsplanung vom 31.01.2019

Zur Sanierung der Brücke oberhalb des Wohngebiets „Schöne“ wird die L 126 für sechs Wochen voll gesperrt. Das gleiche wird dann nochmals im Jahr 2020 notwendig, dann wird voraussichtlich auch die untere Brücke der Straße beim Busbahnhof mitsaniert. Es ist eine weiträumige Umleitungsbeschilderung vorgesehen. Durch den Ort Todtnau ist teilweise an eine Einbahnregelung gedacht, die noch technisch überprüft werden muss. Ebenso wird im Jahr 2019 die B 317 ab dem Bereich Hundeplatz für sechs Wochen nur eingeschränkt nutzbar sein. Für die Anwohner von Brandenburg/Fahl wird -außer an zwei Wochenenden mit Vollsperrung- die Zufahrt immer möglich sein. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

9. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes dankte Bürgermeister Wießner dem verstärkten Einsatz der Polizei im Stadtbereich. Seit der häufigeren Präsenz der Beamten kam es keinen weiteren Sachbeschädigungen. Da bei schönem Wochenendwetter nicht nur am Feldberg, sondern auch in Todtnauberg ordnungswidrig geparkt wird, soll der Gemeindevollzugsdienst zur Überwachung eingesetzt werden und ggf. auch kostenpflichtige Verwarnungen aussprechen. Der Protokollführer

Gymnasium Schönau

Tag der offenen Tür zeigt das ganze Leistungsspektrum der Schule

Am Samstag, den 9. Februar 2019 öffnete das Gymnasium Schönau seine Türen, um Interessierten einen Einblick in die Schule zu ermöglichen. Schulleiter Jörg Rudolf und die stellvertretende Schulleiterin begrüßten die Anwesenden und machten auf den Schulleitersatz „Schule ist mehr als Unterricht“ aufmerksam. Dieser Satz beziehe sich auf das vielschichtige Angebot sowohl an Arbeitsgemeinschaften als auch an Klassenfahrten – und auf diese sei das Gymnasium Schönau sehr stolz. Darüber hinaus wurden die Angebote nochmals kurz zusammengefasst und die Veranstaltung eröffnet.

Anschließend konnten sich Eltern jetziger Viertklässler und auch Außenstehende einer Schulführung anschließen, bei welcher sie von der Schulsekretärin Sylvia Wetzels und der Elternvertreterin Carola Barbisch durch das Schulhaus geführt wurden. Gezeigt wurden Fachräume, Klassenzimmer und deren Ausstattung wie z. B. Beamer und Dokumentenkamera.

Eine Gruppe aus Fünftklässlern begrüßte die Gäste zudem musikalisch. In der Aula standen zahlreiche Infor-

mationsstände bereit, an denen sich die SMV (Schülermitverantwortung), die Elternarbeit, der Verein der Freunde des Gymnasiums und die Schulsozialarbeit vorstellten und die Fragen der Besucher beantworteten. Auch über Schulkonzepte wie BOGY (Berufsorientierung am Gymnasium), die Hausaufgabenbetreuung sowie den Förderunterricht wurde mittels Stellwänden informiert. Das Juniorprojekt „tree4clock“ war ebenfalls anwesend und beeindruckte viele Besucher mit dessen individuellen selbst hergestellten Uhren aus Baumscheiben (siehe auch Bericht nächste Seite).

Die Schülerzeitung „JUVI“ vermarktete ihre erste Ausgabe ebenfalls mit Erfolg. Sowohl Kinder als auch deren Eltern konnten an einem Schnupperunterricht teilnehmen. Fremdsprachen wie Latein, Französisch und Spanisch konnten in kurzer Zeit in Form von Spielen, traditioneller Kleidung, Instrumenten oder Essen kennengelernt werden.

Im Zeichensaal hatten Kinder die Möglichkeit, etwas zu malen oder zu basteln und wurden von der Katholisch Studierenden Jugend – kurz KSJ – betreut.

Diese veranstalteten einen „Helikopterwettbewerb“: Dabei wurden aus Papier gefertigte Helikopter aus dem obersten Stockwerk durch das Schulhaus fallen gelassen, und die fünf Helikopter, die am längsten bis in die Aula flogen, erhielten einen kleinen Gewinn.

Bei „Physik – Klein gegen Groß“ konnten Eltern und deren Kinder ihr Wissen auf die Probe stellen und Neues entdecken. Die Chemie-AG präsentierte eine Chemieshow, bei der nicht nur die Kinder staunten. Es wurde Elefantenzahnpasta hergestellt, die binnen weniger Sekunden begann, aus dem Reagenzglas zu schäumen und sich auszudehnen. Cornflakes wurden verbrannt, um deren großen Energieerhalt zu demonstrieren, und zum Schluss hatten die Kinder selbst die Möglichkeit zu experimentieren.

Die Schach-AG lud in der Aula dazu ein, eine Partie zu spielen und gab hin und wieder einige Hilfestellungen. Der Schüler-Eltern-Lehrerchor, die Tanz-AG und die Big Band geleiteten die Besucher mit ihren Liedern und Choreographien durch den Tag. Die schuleigene Mensa versorgte Eltern und Schüler mit Speisen und Getränken.



Besser als jede graue Theorie sind Versuche, bei denen es ordentlich zischt, schäumt und bruzzelt – so kann man den Nachwuchs auch für Naturwissenschaften begeistern

Gymnasium Schönau

Die Juniorprojekte stellen sich vor – nachhaltiger Werkstoff Holz

Während der vergangenen Wochen hielten die Juniorprojekte des Gymnasiums Schönau unter der Aufsicht von Rebecca Aiello, welche für dieses Fach zuständig ist, ihre Jahreshauptversammlungen ab. Juniorprojekte dienen dazu, die Schüler auf die spätere Berufswelt vorzubereiten. Hierbei verwandeln sich Schülergruppen zu „Start-up-Firmen“. Wie bei gewöhnlichen Firmen teilen diese sich selbstständig in verschiedenste Tätigkeitsbereiche auf. So sind verschiedenste Firmenbereiche wie ein Vorstand, eine Finanzabteilung, eine Produktionsabteilung, eine Marketingabteilung und eine Verwaltung vorhanden. Im Unterricht lernen die angehenden Unternehmer die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, welche für die Vermarktung derer Produkte hilfreich sein könnten. So entstanden im Rahmen des Juniorprojektes zwei neue Firmen, „Sitlax“ und „tree4clock“.

„Sitlax“, gebildet aus den englischen Wörtern sit und relax, was soviel wie hinsetzen und entspannen bedeutet, stellt Stühle her, die für jede Altersgruppe geeignet und aus Fichtenholz gebaut sind. Das Besondere an diesen Stühlen ist der geringe Platzverbrauch, der für das Lagern benötigt wird. Die Stühle können zusammengeklappt und sowohl im Freien als auch in der Wohnung ganzjährig verwendet werden. Je nach Belieben ist es dem Kunden ebenfalls möglich, ein passendes Kissen zu erwerben. Für weitere Informationen kann die Webseite der Firma genutzt werden: sitlax-1.jim-dosite.com.



Uhr und Stuhl sind funktional und aus dem nachhaltigen und lokalen Werkstoff Holz gefertigt – perfekte Produkte für innovative Start-Ups

Die zweite Schülerfirma des Gymnasiums Schönau produziert unter dem Namen „tree4clock“ Uhren aus Baumscheiben. Diese können vom Kunden personalisiert werden. Dabei wird ein gewähltes Muster mithilfe eines Brennstabes auf eine Baumscheibe – diese stellt das Ziffernblatt der Uhr dar – gebrannt. Das Holz stammt ausschließlich von lokalen Anbietern. Kontaktieren kann man die Firma über Instagram in Verwendung des Firmennamens oder per E-Mail (tree4clock@web.de).

Die Firmen verkauften bereits einige Produkte und bewarben diese auf Weihnachtsmärkten. Dass nicht immer alles planmäßig verläuft, bekamen die Schüler bereits in den ersten Wochen zu spüren. Die Lieferanten erklärten, dass sich die Lieferung der für das Endprodukt essentiellen Rohstoffe verzögern würde, oder es entstanden erste Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Firmenmitgliedern. Diese Probleme konnten

jedoch von den Schülern gelöst werden. Beide Schülerfirmen verwenden für die Herstellung ihrer Produkte Holz, da sie die Umwelt für zukünftige Generationen schonen und erhalten möchten.



Der IOW informiert



**Neues vom IOW: ZAHORANSKY AG – Live dabei
Industriemesse ie – „Digital und auf der Höh!“**

Vor über einhundert Jahren revolutionierte Anton Zahoransky die Bürstenproduktion. Heute ist ZAHORANSKY ein breit aufgestellter, weltweit agierender Technologiekonzern, der für viele Kundenanforderungen perfekte Lösungen anbieten kann. Dieses Jahr präsentiert sich ZAHORANSKY zum ersten Mal auf der Industriemesse ie in Freiburg. Mehr als 10.000 Besucher – vom Unternehmer über den Einkäufer und Entwickler bis hin zum Jobinteressierten – trafen sich vom 30. Januar bis 1. Februar 2019 auf dem Freiburger Messegelände. Mit über 360 Ausstellern und 6.000

Quadratmetern Ausstellungsfläche hat sich dieses Jahr die größte Industriemesse im Südwesten unter dem Motto „Digital und auf der Höh!“ präsentiert. Fachvorträge über Künstliche Intelligenz, Internet of Things, Industrial Analytics, Cyber Security, Prozessoptimierung und kollaborative Robotik wurden außerdem angeboten. Auf dem Messestand von ZAHORANSKY konnte man einen „Coboter“ (Anmerkung der Redaktion: Kurzwort für Kollaborativer Roboter, d. h. kleiner, freundlicher, im Alltag dienlicher Roboter) in Betrieb sehen, der von den Azubis selbst programmiert wurde. Außer-

dem hatte man auch die Möglichkeit, sich direkt mit unseren Auszubildern und Auszubildenden über unsere Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten zu informieren. Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiges Thema mit langer Tradition bei ZAHORANSKY. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind auf dem neuesten Stand, und ZAHORANSKY ist ständig dabei, die Ausbildung noch weiter zu verbessern und interessanter zu gestalten. Nicht nur auf der ie-Messe hat ZAHORANSKY präsent, das Unternehmen wird auch auf der Job- und Bildungsmesse „CULT“ in Lörrach vom 22. bis 23. Februar 2019 dabei sein. ZAHORANSKY ist ein renommierter Ausbildungsbetrieb und hat großes Interesse, neue Bewerber anzusprechen und sich als attraktives, international ausgerichtetes Unternehmen darzustellen. An zwei Messetagen sollen Jugendliche und Arbeitsplatzsuchende die Möglichkeit haben, das Unternehmen und dessen Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten besser kennenzulernen. Um den Messestand noch attraktiver und innovativer zu gestalten, wird es zusätzlich Monitore mit einem Online-Magazin zum Thema Ausbildung und Studium bei ZAHORANSKY geben. Unter <http://magazine.zahoransky.com/generation-z> können Sie auch von zu Hause aus auf das Onlineausbildungsmagazin zugreifen. ZAHORANSKY würde sich freuen, Sie am Messestand begrüßen zu dürfen.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



**Skiclub Todtnau 1891 e. V.
Hinterwald-Inferno 2019 – leider abgesagt!**

Das Todtnauer Hinterwald-Inferno Rennen ist mit 9300 m Länge und einer Höhendifferenz von etwas mehr als 700 m das wohl längste Abfahrtsrennen Deutschlands. Die hohen Temperaturen und der wenige Niederschlag in den letzten Tagen haben die Schneedecke dramatisch reduziert, und das Rennen, das für den 23. Februar 2019 geplant war, ist leider somit nicht mehr durchführbar.

Der 1. Vorstand des Skiclubs Todtnau, Daniel Herrmann, bedauert dies zutiefst. „Allerdings stehe die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an erster Stelle und diese sei beim aktuellen Zustand der Strecke nicht mehr voll zu gewährleisten, was den Skiclub Todtnau dazu gezwungen hat, leider das Rennen absagen zu müssen“, so Daniel Herrmann. Der Skiclub Todtnau be-

dankt sich bei allen für das Interesse an einer Teilnahme und bei allen Helfern für die Unterstützung bei der Organisation des geplanten Rennens. Auf ein Neues in 2020!



Das gibt es 2019 leider nicht zu sehen – alle hoffen auf bessere Bedingungen 2020

SC Muggenbrunn e. V. Packende Titelkämpfe

Am Wochenende trafen sich die besten Rennläufer des Schwarzwalds, um den Schwarzwaldmeister 2019 auszufahren. Bei Kaiserwetter und frühlingshaften Temperaturen hatten die Ausrichter des SC St. Blasien alle Hände voll zu tun, um für alle Läufer faire Bedingungen zu schaffen. Auf der FIS-Strecke von Menzenschwand wurden dann an beiden Tagen starke Wettkämpfe geliefert.

Samstags hatte Thomas Isele, der einzige Starter des SC Muggenbrunn – wie schon während der gesamten Saison – erhebliche Mühe mit dem Riesenslalom, und so reichte es am Ende nur zu einem 10. Platz. Am Sonntag belegte er in einem großen Starterfeld, welches wie schon so oft am Ende durch viele Ausfälle gekennzeichnet war, einen starken 5. Platz und konnte sich dadurch zum



ersten Mal in dieser Saison auch in seinen DSV-Punkten verbessern. Am kommenden Wochenende stehen dann die Regiomeisterschaften der Regio-West an, die – wenn die Schneedecke hält – am Franzosenberg in Muggenbrunn ausgerichtet werden. Zu diesem Termin sind dann hoffentlich wieder mehr eigene Starter dabei.



Impressionen von einem traumhaften Skiwochenende im Schwarzwald



Damen Zweite Niederlage in Folge in Offenburg

VC Offenburg 3 – TV Todtnau
3:0 (25:15; 25:15; 25:14)

Am vergangenen Samstag traten die Damen des TVT bei schon fast frühlingshaften Wetter den Weg nach Offenburg an. Beim Betreten der Halle wurden sie von einer für das Bundesligaspiel der ersten Damenmannschaft des VC Offenburg vorbereiteten Halle erwartet. Trainer Patrick Rhein konnte leider nur auf einen geschwächten Kader zurückgreifen. Der VC Offenburg begann das Spiel in der heimischen Halle schnell und mit guten Angriffen, trotzdem konnte die Mannschaft des TVT bis zum 14:11 des ersten Satzes gut dagegenhalten. Aber gerade bei den druckvollen und guten Angriffsschlägen der Gegnerinnen machte sich das Fehlen der Mittelblockerin und Mannschaftsführerin Patricia Behringer stark bemerkbar. Man war nur mit dem Abwehren der Angriffe der Gegner beschäftigt, ein eigenes Spiel konnte nur selten aufgebaut werden. Der zweite Satz des Spiels war geprägt

von vielen eigenen Fehlern, vor allem bei den Aufschlägen, sodass auch in diesem Satz die Damen aus Offenburg klar das Spiel im Griff hatten. Zu allem Übel verletzte sich die frisch eingewechselte Außenangreiferin Angelina Eckert zu Beginn des dritten Satzes schwer. Durch die Spielunterbrechung und die am Rand liegende Spielerin fanden die Damen nicht mehr richtig in das Spiel, und somit mussten auch dieser Satz und der Sieg an die an diesem Tag klar besser spielenden Gegner aus Offenburg abgegeben werden.



Mit der zweiten Niederlage in Folge rutschen die Damen des TVT auf den vierten Platz in der Landesligatabelle ab. Jetzt gilt es, über die närrischen Tagen Kraft und Energie zu sammeln, um am Samstag nach Fasnacht (9. März 2019) den Gegner in Hartheim zu bezwingen.

Für den TVT am Netz: Theresa Wolk (D), Christina Hilger (AA), Sabine Ückert (AA), Angelina Eckert (AA), Vera Janus (MB), Britta Müller (MB), Flora Schmidt (MB), Nadine Djordjevic (Z), Sarah Melch (D)



Tischtennis Spielergebnisse vom Wochenende

Herren 2 Kreisklasse C – 16.02.2019
TTV Schönau-Todtnau II
 – SV Eichsel IV **3:7**

Vergangenen Samstag empfing die 2. Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau den Tabellenführer aus Eichsel in der Buchenbrandhalle. Nach den beiden Eingangsdoppeln stand es bereits 0:2 für die Gäste. In den Einzelduellen konnten dann aber immerhin drei von insgesamt 8 Partien gewonnen werden. Am Ende stand es 7:3 für den SV Eichsel.

Nach der vierwöchigen Fastnachtspause geht es am 16. März 2019 in die heiße Schlussphase der Saison, welche für den TTV mit dem Kampf gegen den drohenden Abstieg einhergeht.

Punkteverteilung Einzel

Oliver Borngräber	1 Punkt
Patrick Barbisch	1 Punkt
Mike Hellmann	1 Punkt



Spielvorschau

Samstag, den 9. März 2019
14.00 Uhr – Jugend U18
 TTSV Kandern – TTV Schönau-Todtnau

Samstag, den 9. März 2019
18.00 Uhr – Herren 1
 TTV Schönau-Todtnau – SV Nollingen III

Samstag, den 16. März 2019
18.00 Uhr – Herren 2
 TTV Schönau-Todtnau II – TTC Hasel III

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 23.02.19	15:45 Uhr	ESV Freiburg II	Herren II	Wenzingerhalle
Sa., 23.02.19	17:30 Uhr	ESV Freiburg	Damen	Wenzingerhalle
So., 24.02.19	12:45 Uhr	DJK Säckingen	D-Jugend männl.	Sporthalle Badmatte

Damen Ungefährdeter Heimsieg

Damen – TB Kenzingen 32:23 (16:12)

Vergangenen Sonntag machten unsere TVT-Damen einen weiteren wichtigen Schritt, um den zweiten Tabellenplatz zu festigen. In heimischer Halle empfing man die Gäste vom TB Kenzingen. Laut aktueller Tabelle sollten unsere Damen als Favorit in dieses Spiel gehen. Aus vorherigen Begegnungen hatte man die Gäste aber als gut eingespieltes und sehr kämpferisches Team in Erinnerung und man war gewarnt, das Spiel von Anfang an ernst zu nehmen. Erfreulich für den TV Todtnau war, dass Lena Walleser nach längerer Verletzungspause wieder aufs Parkett zurückkehren konnte.

Weniger erfreulich war allerdings der Start in die erste Spielhälfte. In der Abwehr war man zu statisch, was den Gästen das erfolgreiche Zusammenspiel mit der Kreisläuferin ermöglichte. Ergatterte man doch einen Ball, so verstrickte man sich häufig in hektische Situationen. Auch im Positionsangriff stockte der TVT-Motor, da die Gäste mit einer offensiven Manndeckung Sina Wißler aus dem Spiel nehmen wollten. So konnte sich bis zu 12. Spielminute (5:5) keines der beiden Teams absetzen. Leider ließ man in dieser ersten Phase auch viele Chancen ungenutzt und sah sich stattdessen auf einmal im Rückstand, dem man fast 10 Minuten hinterherrennen musste. Erst in der 23. Spielminute konnte man den Rückstand wieder drehen. Jetzt passte im Angriff

und auch in der Abwehr das Zusammenspiel wieder, und bis zur Pause konnte man die Führung auf 16:12 ausbauen.

In der Pause nahm man sich vor, weiter Gas zu geben und Entschlossenheit in jeder Aktion zu zeigen. Man wollte in der Abwehr weiter kompakt stehen und im Angriff die erspielten Chancen konsequent nutzen.

Und tatsächlich präsentierten sich unsere Damen kämpferisch und vor allem auch viel sicherer als noch in der ersten Halbzeit. Über zwölf Minuten ließ man gerade einmal 2 Tore zu, was für eine gute Zusammenarbeit von Abwehr und Torfrau spricht. Die Sicherheit, die man sich in der Abwehr holte, spiegelte sich auch im Positionsangriff wieder. Jede Spielerin übte Druck aus und konnte sich dadurch entweder selbst durchsetzen oder auf die freie Mitspielerin ablegen. Auch die Chancenauswertung war deutlich besser, und so konnte man sich

– auch durch einen 4-Tore-Zwischenspur – auf 23:14 absetzen. Der Gästetrainer sah sich nun gezwungen, seine Auszeit zu nehmen, und er versuchte, seine Mannschaft nochmal zu motivieren. Doch unsere Damen ließen sich nicht beirren und spielten weiter hoch motiviert auf. So ertönte die Schluss sirene beim Endstand von 32:23 – und weitere zwei Punkte konnten bejubelt werden.

Die nächste Aufgabe wartet am morgigen Samstag, den 23. Februar 2019 um 17.30 Uhr auf unsere Damen, wenn man zu Gast beim ESV Freiburg sein wird.

Tore für den TVT:

S. Wißler 7, K. Pankratz 6/3, S. Waßmer 5, C. Oster 4, C. Heitz 4, L. Walleser 3 und L. Winterhalter 3



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
 Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
 Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
 (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Herren I**Todtnauer Handballer verlieren Abwehrschlacht****Herren I – TSV March 16:21 (8:9)**

Mit einer wirklich guten Leistung und einer starken kämpferischen Partie verloren die Handballer des TV Todtnau am vergangenen Sonntag mit 16:21 gegen den TSV March. Der Tabellenvierte aus March ist aufgrund einiger hochkarätiger Neuzugänge eine der wohl spielstärksten Mannschaften der Liga. Verzichten musste Trainer Felix Hodapp krankheitsbedingt auf unseren Rückraumspieler Tobias Dummin.

Den besseren Start erwischten die Gäste und gingen nach fünf Minuten mit 1:2 in Führung. Es entwickelte sich das erwartete umkämpfte Spiel, in dem auf beiden Seiten jeder Treffer hart erarbeitet werden musste. Schnell wurde deutlich, dass am Ende Kleinigkeiten den Ausschlag über Sieg oder Niederlage geben würden. Der absolute Wille war gefordert. Es wurde eine von beiden Abwehrreihen dominierte Begegnung, bei der sich beide Mannschaften nichts schenkten. Im Angriffsspiel tat man sich schwer gegen die körperlich starken Gäste, und so war für die Männer in Grün-Weiß jeder Angriff ein regelrechter Abnutzungskampf. Glücklicherweise stand die Todtnauer

6:0-Abwehr zum wiederholten Mal sehr gut, und auch der überragend aufgelegte Simon Sorke im Tor des TV Todtnau ließ die Gäste ein ums andere Mal mit spektakulären Paraden verzweifeln.

Auf Seite des TVT war es vor allem Adrian Muser, der vier der acht Todtnauer Tore bis zum Halbzeitpfeiff erzielen konnte. Mit einer knappen 8:9-Führung für die Gäste ging man dann in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfeiff hatten die Todtnauer Handballer ihre stärkste Phase und zogen mit einem 6:3-Lauf auf zwei Tore zum 14:12 in der 40. Spielminute davon. Leider verpasste man es aber dann, die Führung weiter auszubauen. Immer wieder stand man sich aufgrund eigener technischer Fehler oder ungenauer und überhasteter Torabschlüssen selbst im Weg. Diese Fehler nutzen die Gäste aus dem Breisgau, angeführt durch ihre starke Rückraum-Achse Michelbach/Frey, konsequent aus. Über ein 15:15 gingen die Gäste in der 52. Spielminute erstmals in der zweiten Halbzeit wieder in Führung (15:16). Man hört nicht auf zu kämpfen, jedoch verspielte man sich aufgrund von überhasteten bzw. unvorbereiteten Würfen alle



Chancen auf ein besseres Endergebnis. Den Eindruck, dass der TV Todtnau etwas Zählbares hätte erreichen können, machten die Gäste schnell wieder zunichte und vergrößerten den Vorsprung erneut. Am Ende unterlag der TV Todtnau mit 16:21.

Kader: Simon Sorke, Maximilian Eckert (beide Tor), Simon Sorke (2), David Gerspacher, Adrian Muser (6/1), Benjamin Stolzenburg, Patrick Sorke, Sören Hilger (3), Marco Suevo (4/2), Mendim Hakaj, Gerrit Seinebrunner, Robin Kumpf (1)

Handball – weiterer Ergebnisse

E-Jugend – HSV Schopfheim II 3:9**E-Jugend II** – HSV Schopfheim 1:8**E-Jugend II** – HSV Schopfheim II

10:6

E-Jugend – HSV Schopfheim 1:17**D-Jugend männl.** – DJK Säckingen

8:17

B-Jugend weibl. – Regio-Hummeln

19:19

Herren II – DJK Säckingen 25:25



1. Herrenmannschaft

Trainer Alexander Schuldis verlässt den SV Todtnau im Sommer

Nach knapp zweieinhalb Jahren werden sich im Sommer die Wege von Alexander Schuldis und vom SV Todtnau trennen. In einem persönlichen Gespräch teilte Alexander Schuldis, Cheftrainer der ersten Mannschaft, am vergangenen Dienstag der Vorstandschaft unseres Vereins mit, dass er dem SV Todtnau nach Ende der Rückrunde nicht weiter an der Seitenlinie zur Verfügung stehen wird.

„Wir bedauern Alex' Entscheidung sehr und hätten uns gewünscht, mit ihm auch in die kommende Spielzeit gehen zu können. Selbstverständlich respektieren wir aber seine Entscheidung und können seine persönlichen Gründe auch voll und ganz nachvollziehen. Wir sind Alex für sein großes Engagement und seine tolle Arbeit, die er in den letzten zweieinhalb Jahren für uns geleistet hat, sehr dankbar. Mit seiner sympathischen und nur allzu menschlichen Art hat er es vom ersten Tag an geschafft, ein hervorragendes Verhältnis zur Mannschaft und zur Vorstandschaft aufzubauen. Er wird uns definitiv fehlen.“

Auch Alexander Schuldis blickt mit Wehmut in Richtung Sommer. „Die Entscheidung fiel mir ganz und gar nicht leicht, denn ich werde einen harmonisch

Alexander Schuldis wird dem SVT zur neuen Saison verlassen

geführten und vor allem gut aufgestellten Verein hinterlassen. Die Mannschaft ist charakterlich völlig intakt, und die Jungs sind mir ans Herz gewachsen. Das alles sind alleine schon Gründe genug, weshalb ich bis zur letzten Sekunde alles dafür geben werde, damit wir gemeinsam im Sommer unser Ziel, den Klassenerhalt, realisieren können.“

Alexander Schuldis hatte die erste Mannschaft des SV Todtnau im Januar 2017 übernommen. Unter ihm verpasste der SVT in der Saison 2016/2017 als



Dritter nur knapp die Spiele zur Aufstiegsrelegation um die Bezirksliga. In der abgelaufenen Spielzeit schloss der SVT die Saison auf dem neunten Tabellenrang ab.

Wer den SV Todtnau ab dem Sommer trainieren wird, steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest. Wir werden uns mit der Thematik ab sofort natürlich intensiv beschäftigen. Wir sind davon überzeugt, in absehbarer Zeit, eine Nachfolge für Alex Schuldis präsentieren zu können.



Jugend

Wir präsentieren die Füchsle Camps!

Vom 5. bis 7. September 2019 findet erneut das „Füchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Im Camp erwartet euch ein tolles Programm: Drei Tage lang Fußball mit lizenzierten Trainern, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört! Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazulernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau
Datum: 5. – 7. September 2019, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Füchsle-Camp-Trikot, Trinkflasche und hochwertiger Ball. Spätere Einladung zu einem Heimspiel des SC Freiburg.
Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2006 bis 2011
Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.